

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Nr. 36 - 5.9.1986 - Jhg. 43

An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.-

Kraftwerk Urgbach wird vom Landeshauptmann offiziell in Betrieb genommen

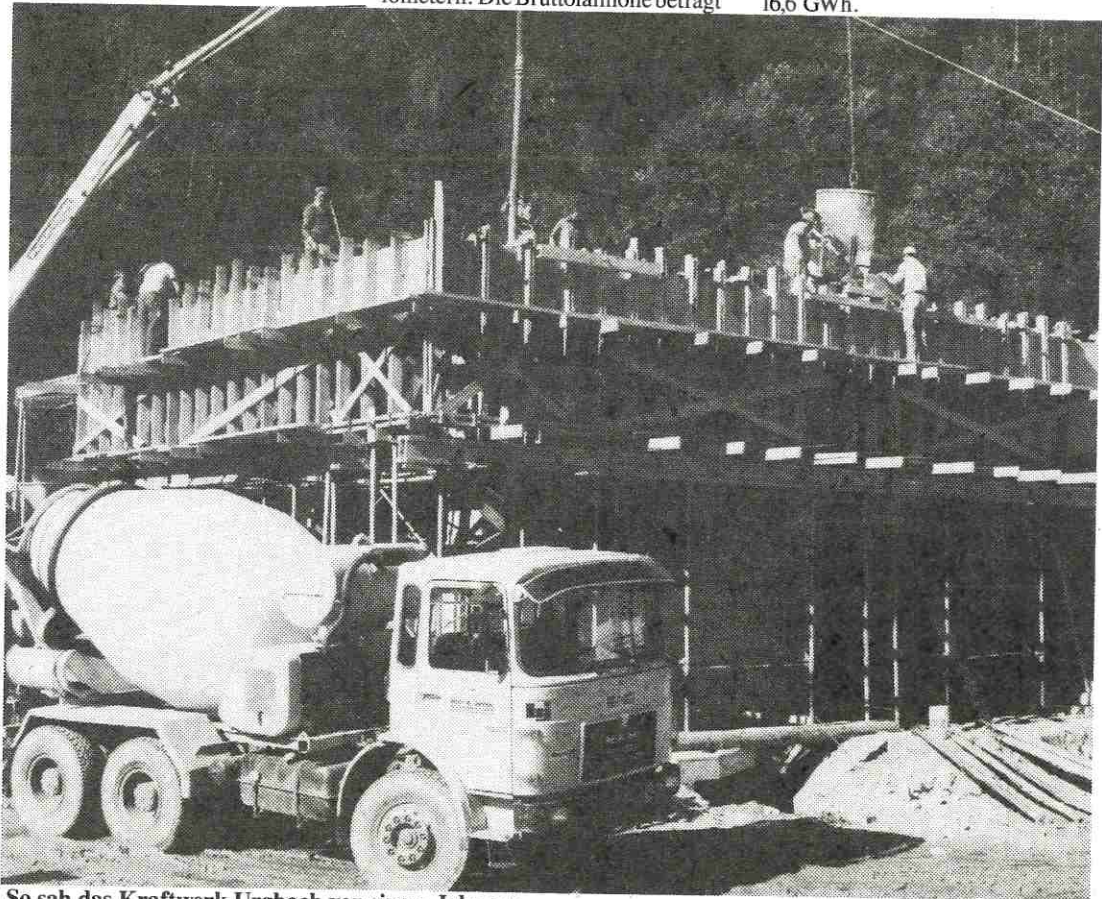
Das Kraftwerk Urgbach, das größte Kleinkraftwerk das die TIWAG in letzter Zeit errichtete, wird kommenden Mittwoch in Anwesenheit von Landeshauptmann ÖR Eduard Wallnöfer offiziell in Betrieb genommen.

belastende Rückstände und Emissionen und ohne Importbelastungen der Handelsbilanz.

Zum Einzugsgebiet des Baches zählt eine Fläche von 19,6 Quadratkilometern. Die Bruttofallhöhe beträgt

über 600 Meter, die Ausbauleistung 2,6 MW, das Reglerarbeitsvermögen 16,6 GWh.

Mit dem Eintreffen der Ehrengäste wird ab 10.00 Uhr gerechnet. Um 10.20 Uhr erfolgt die Begrüßung durch den Projektleiter Dipl. Ing. Heinz Pliessnig und anschließend gibt TIWAG Vorstandsmitglied Dir. Dipl. Ing. Heinz Hosp einen Rückblick auf die Planung und Errichtung des Kleinkraftwerkes. Nach den Ansprachen von Landeshauptmann Eduard Wallnöfer, Bürgermeister Otto Gitterle und Pfarrer Hubert Rietzler nimmt der Pfarrer die Weihe der Kraftwerksanlage vor. Der offizielle Festakt endet mit einer Kraftwerksbesichtigung.



So sah das Kraftwerk Urgbach vor einem Jahr aus.

DIE SPARVOR

VOLKSBANK
Gut für's Geld.

Damit Sie Ihr Sparziel schnell und sicher erreichen
— unser Goldenes 80er Sparbuch:
Seine Vorteile sind Gold wert

Spar + Vorschußkasse Landeck mit Filialen in Perjen, Öd, Zams, Stanz, St. Anton, Kappl, Ischgl, Galtür, Serfaus + Pfunds

Die Studien zum Körper und die Imagination des Leibes

Eva und August Stimpfl in der Landecker Galerie Elefant



»Angelika«, Mischtechnik 1985, August Stimpfl.

Unter dem Thema »Studien zum Körper und die Imagination des Leibes« werden Eva und August Stimpfl ihre Arbeiten in der Galerie Elefant in Landeck präsentieren. Die Ausstellungseröffnung findet am Dienstag, dem 9. September um 20.00 Uhr statt, einführende Worte spricht Dr. Traude Hansen, Kulturredakteurin beim ORF.

August Stimpfl, am 2. 3. 1924 in Imst geboren, bedarf keiner näheren Vorstellung. Zu seinen bedeutendsten Arbeiten im Bezirk Imst und Landeck zählen das große Wandbild in der Aula des Gymnasiums in Landeck, das Wandbild Apokalypse in der Michaelskapelle in Imst, das Wandbild Franz von Assisi in Imst und nicht zuletzt die Glasfensterwand bei der Kirche in Bruggen in Landeck.

In jüngster Zeit hat sich einiges im Leben und in der Arbeitsweise von August Stimpfl verändert. Er ist nicht wilder geworden, sondern er hat einen Weg eingeschlagen, der weniger Kompromißbereitschaft erkennen läßt. Was kümmern ihn Moden, ihm geht es um gewaltige, grundsätzliche Entscheidungen, aus denen eine »Jetzt-erst-recht-Mentalität« spricht.

Tochter Eva Stimpfl wurde am 3. März in Zams geboren. Sie studierte nach der Matura am Realgymnasium in Imst Germanistik und Slawistik in Innsbruck und unterrichtete dort Deutsch. Während ihrer Studienzeit folgten Auslandsaufenthalte in Großbritannien und 1979/80 als Stipendiatin in Woronesch in der

UdSSR. Sie beschäftigte sich intensiv mit kunst- und literaturtheoretischen Fragen, vor allem im Zusammenhang mit der Kunst und Literatur der ersten drei Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts.

Zu ihren Arbeiten bemerkt Eva Stimpfl: »Wenn ich meine Arbeiten mit »Studien« bezeichne, meine ich damit nicht Vorarbeiten zu etwas Endgültigem, sondern gleichwertige Hypothesen über einen Gegenstand, meistens eine Person, einen »Körper«. Studien sind die lebendige Erfahrung, daß sich bei genauem Hinsehen die alltägliche Wahrnehmung



verflüchtigt. In Wechselwirkung mit dem Gegenstand, der dem subjektiven Blick seinen objektiven Widerstand entgegensetzt, entstehen verschiedene, einander auch widersprechende Varianten dieses Gegenstands. So wird der Körper nicht endgültig festgelegt, das Zeichnen oder Malen ist ein Akt des Forschens, Studierens, ein ständiges Hypothesenmachen und -verwerfen, ein nicht abschließbarer Prozeß«.

Erich Horvath in der Schloß - Galerie Landeck Realistisch gemalte Objekte

(schü)Der Landecker Künstler Erich Horvath, Kunsterzieher am Schigymnasium in Stams, zeigt seine Werke »Malerei und Grafik« in der Schloßgalerie Landeck. Die Vernissage findet am Freitag, dem 5. September um 19.00 Uhr in Anwesenheit von Vzbgm Dir. Karl Spieß und Prof. Gerald Nitsche statt. Die Ausstellung kann bis zum 21. September besichtigt werden.

Die Arbeiten Horvaths stammen aus jüngerer Zeit und im Mittelpunkt steht dabei die Natur. Ein eigener Raum ist dem Baum gewidmet. Aber Horvath malt nicht nur die »heile Welt«, er nimmt auch zu aktuellen Themen wie Krieg, Hunger, Kernenergie oder Elektrizität Stellung. Der Künstler zu seinen Arbeiten: »Ich male nicht pessimistisch, ich bin nach wie vor Optimist, ich will nur auf die Mißstände hinweisen.«

Beschäftigte sich Horvath früher hauptsächlich mit der Landschaft, so konzentrierte er sich bei seinen neuesten Arbeiten auf die Details und will damit den Betrachter mit der Realität auseinandersetzen.

Kulturreferent Mag. Norbert Auer zeigte sich bei einem Besuch im Atelier von der realistischen Darstellung der Bilder Horvaths sehr beeindruckt. Auer: »Er hat das Auge, Objekte, die für den Normalverbraucher

nicht viel hergeben, so darzustellen, daß sie zum Nachdenken zwingen.«

Horvath, Jahrgang 1956, zeichnete schon von Jugend an sehr gern. Ausschlaggebend zu seiner Laufbahn als Künstler waren dann vor allem die Maler Nitsche und Danler. Nach zahlreichen Ausstellungsbeiträgen gab Horvath seine erste Einzelausstellung im Jahre 1978 in der Stadtbücherei Landeck.



Wir suchen:

Chemiewerker(in), Maurer(innen), Friseur(in), Baggerführer(in), Fleischer(in), Tapezierer(in), Tischler(innen), Kunstschlosser(in), Schriftenmaler(in), Naturblumenbinder(in), Fliesenleger(in), Tankwart (m/w) - Teilzeit, Elektrowarenverkäufer(in), Heizungsmonteur(in), Zimmermann (m/w), Schaler(in), Zeitungsausträger(in).

Stellenangebote für das Gastgewerbe liegen beim Arbeitsamt Landeck auf.

Bei Stellenangeboten ohne Angabe von Löhnen erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Dirndlblusen für jeden Anlaß



Hochwertiges Material und aufwendige Handarbeit zeichnen die Dirndlblusen aus dem Hause GÖSSL aus. Ob eher schlicht gehalten oder mit reicher Spitze versehen, — jedes dieser Modelle ist ein kleines Kunstwerk für sich.

Links eine eher strenge Bluse mit Stehkragen, die auch zu einem Rock getragen werden kann. Kunstvolle Smokarbeiten an Ärmel und Kragen geben diesem Modell eine besondere Note.

Die rechte Bluse besticht durch aufwendigen Spitzeneinsatz, Biesen und Haarsäumchen am Schiebeeärmel. Mit kostbarer Spitze an Hals und Ärmelabschluß vermittelt sie einen besonders festlichen Eindruck.

Modelle: GÖSSL, Salzburg

Grinner Wildbadquelle fließt nunmehr aus Brunnen vor dem Mehrzweckhaus

Mit der Inbetriebnahme des öffentlichen Brunnen vor dem Mehrzweckhaus in Grins, gespeist mit dem Heilwasser der Wildbadquelle, ging für die Grinner Bevölkerung ein langegehegter Wunsch in Erfüllung. Er konnte jedoch erst nach zähen Verhandlungen und einem mühevollen Hürdenlauf durch die Behörden verwirklicht werden.

Die geschichtlich nachweisbare Existenz der Grinner Heilquelle ist seit 256 Jahren belegbar. 1730 wurde Dominikus Wechselberger mit dem Bade belehnt. Er überließ die Quelle -auf ewige Zeiten- Franz Josef Zäscher. 1736 wurde dieser Handel im Lehnbuch amtlich bestätigt. Ein erstes Untersuchungsergebnis wurde 1869 im Boten für Tirol veröffentlicht.

Das Wildbad dürfte aber noch im 18. Jahrhundert verschüttet worden sein. Erst um 1840 unternahm man erneut Anstrengungen, um die heilkräftige Quelle wieder aufzufinden. 1869 überließ die Grinner Gemeindevertretung interessierten Bewerbern die aufzusuchende Quelle. Damals wurde vereinbart, daß den Gemeindebürgern der Trank, sowie die

Benützung des Wassers zum Baden unentgeltlich von den Interessenten zur Verfügung zu stellen sei.

Neue Anstrengungen wurden nach dem ersten Weltkrieg unternommen. Sie führten unter anderem zum Bau des Kurhauses. Nach dem zweiten Weltkrieg sorgte der Fremdenverkehrsverband dafür, daß das Wildbad zugänglich gemacht wurde. 1971 wurde die Quelle nach einer Vermurung bis nahe an ihren Ursprung freigelegt, mit Kunststoffrohren in einer Tiefe von sechs Metern neu gefaßt und durch die Verbauung des Mühlbaches geschützt. Die Ableitung erfolgte 1976 bis ins Dorf, durch die Niederlassung der Benediktinerinnen bis ins Kurhaus. Die Gemeinde vereinbarte damals das Anschlußrecht für einen öffentlichen Brunnen.

Die Grinner Heilquelle hat sich in den letzten Jahrzehnten in ihren Eigenschaften nicht verändert. Die Analysenergebnisse, die in den österreichischen Bäderbüchern angeführt sind, stimmen weitgehend mit den Befunden von 1972 überein.

Die letzte gutachtliche Stellungnahme der Grinner Heilquelle wur-

de im Juli dieses Jahres vom Institut für Physiologie und Balneologie der Universität Innsbruck, Vorstand Prof. Dr. P. Deetjen, erstellt. Hier einige Auszüge aus dem Gutachten: Die Wildbadquelle von Grins wurde vom hiesigen Institut mehrfach untersucht und analysiert und ist als

Handgestrickte, rosa Trachtenjacke in der Nähe vom Kino Landeck am 20.8. verloren.
Finderlohn.
Tel. 05473-248.

subthermale Magnesium-Calcium-Sulfat-Mineralquelle zu charakterisieren.

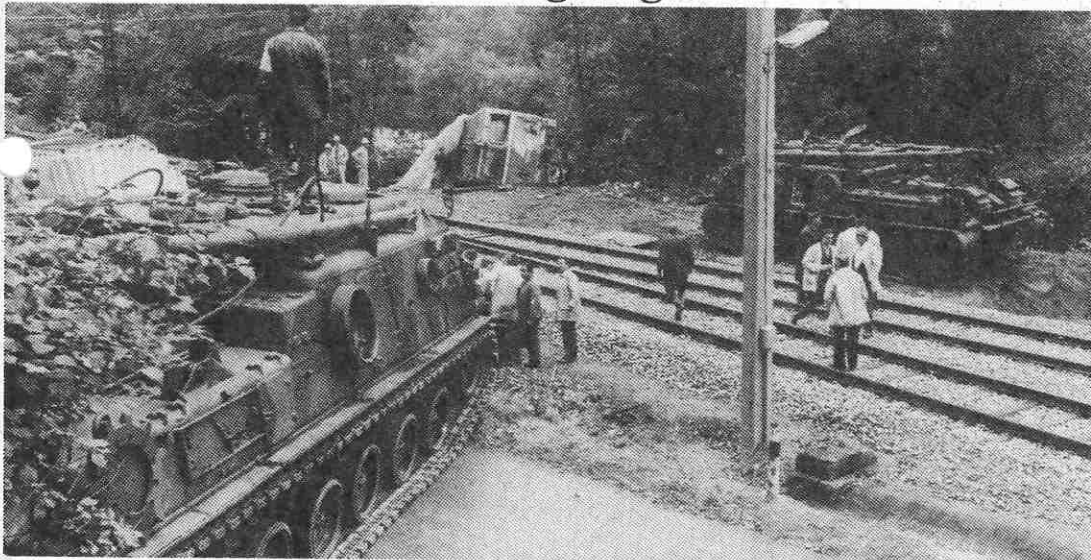
Das Quellwasser enthält 2.535 mg an insgesamt gelösten Stoffen im kg Wasser. Sie übersteigt damit um das Zweieinhalbfache den gesetzlich festgelegten Mindestwert, den ein Quellwasser aufweisen muß, um als Mineralwasser anerkannt zu werden. Die Wassertemperatur nahe dem Quellursprung beträgt 19,3 Grad und erreicht damit fast den

Temperaturgrenzwert von 20 Grad für die Bezeichnung »Therme«.

Heilwässer in der Zusammensetzung der Grinner Wildbadquelle, sogenannte Erdalkali-Sulfatwässer sind in der balneologischen Literatur anerkannt für die therapeutische Anwendung bei chronisch entzündlichen Erkrankungen der Leber. Die günstige Wirkung beruht anscheinend auf einer auch experimentell nachweisbaren Zunahme des Glykogengehaltes der Leber. Dem Leberglykogen wird eine gewisse Schutzwirkung gegen infektiöse und toxische Leberschäden zugeschrieben. Eine weitere Heilanzeigen für Trinkkuren mit Sulfatwässern sind chronische Entzündungen und Entleerungsstörungen der Gallenblase. Außerdem fördern Sulfatwässer die Darmbewegungen und eignen sich deshalb zur Behandlung von Obstipationen.

Bei leichten Fällen von Zuckerkrankheit können Trinkkuren mit Sulfatwässern den Blut- und Harnzucker senken und die Zuckertoleranz erhöhen. Der Warnhinweis beim Brunnen ist zu beachten.

Bergepanzer aus Wels am Schauplatz des Imster Zugsunglücks



Ein in Tirol sehr seltenes Schauspiel bot sich vor kurzem in der Mittagszeit im Bereich des Bahnhofes Imst: zwei Bergepanzer des Typs M 88 von der Stabskompanie des Panzerbataillons 14 aus der Hessen-Kaserne in Wels wurden aufgeboden, um die Lokomotive des verunglückten Güterzuges verladegerecht neben die Geleise zu ziehen.

Die Lokomotive war so ungünstig zwischen dem Schienenstrang und dem Inn auf dem Hang zu liegen gekommen, daß sie von den Bundesbahnkränen nicht gehoben werden konnte. Mit großer Präzision setzten die acht von Oberleutnant Heinz Birschkus befehligten Soldaten die gewaltigen Seilwinden ein, sodaß das Vorhaben mit Hilfe der Bahnbediensteten innerhalb kürzester Zeit durchgeführt werden konnte. Trotz der beschränkten Manövrierfähigkeit zwischen Felswand und Innufer mußte die Strecke nur eine Stunde gesperrt werden. So kam es zu keinen größeren Behinderungen im Zugsverkehr und auch der als Notmaßnahme vorgesehene Schienenersatzverkehr konnte unterbleiben. Die wertvollen Teile der Lokomotive sind im übrigen unbeschädigt und können ausgebaut und wieder verwendet werden.

Foto: Militärkommando

Dank und Anerkennung

möchten wir unserer lieben Lehrerin **A. Elisabeth Schweighofer** aussprechen, die mit Ende des vergangenen Schuljahres aus dem Schuldienst (VS See) getreten ist. Sie war unseren Kindern eine ausgezeichnete Lehrerin — mit viel pädagogischem Geschick, Fleiß und Idealismus verstand sie es, nicht nur den Geist, sondern auch die Herzen zu bilden.

Alle ihre ehemaligen Schüler, insbesondere die 4. Klasse und deren Eltern sagen ihr ein herzliches Vergelt's Gott.

Sprechtag für ÖBB-Pensionisten

Sprechtag für ÖBB-Pensionisten am 10.9.86 von 9.30 bis 11.30 Uhr im Bahnhofsgebäude Landeck, 2. Stock.

Grüner Wellensittich entfliegen.

Siess, Fischerstr. 114, Landeck, Tel. 05442/39624.

Pians-Grins: sind Nachbarbeziehungen gestört

Schwere Vorwürfe werden derzeit von seiten der Pianner Bevölkerung gegen ihren Bürgermeister gerichtet. »Zu unrecht«, so Bgm. Erwin Pfeifer, »ich habe nie gesagt, daß ich mit einer offenen Streckenführung im Bereich St. Margarethen einverstanden wäre«. Ähnliche Stimmen hörte man nämlich bei einer von der Bürgerinitiative Graf/Gurnau (Grins) abgehaltenen Pressekonferenz. Wie jetzt der Pianner Bürgermeister betonte, habe man sich schon seit einiger Zeit um eine Tunnellösung bis zum Lattenbachtobel bemüht. »Ein konkretes Ergebnis liegt noch nicht vor«, (Pfeifer), »jedoch setzten wir auf die gute Gesprächsbasis mit der ASTAG«.

Der Wunsch der beiden Gemeinden: Talüberquerung nach Landeck/West, Tunnel bis ca. zur Gemeindegrenze (Grins-Pians), anschließend

offene Bauweise bis vor das Haus der Fam. Weiskopf (St. Margarethen), Tunnel bis zum Lattenbachtobel und anschließend Tunnel bis Pians/West. Ein Vollanschluß für das Paznauntal wurde zwar vor einiger Zeit zugesichert, jedoch sei dies noch nicht hundertprozentig, so Bgm. Pfeifer.

Und was den Pianner Bürgermeister noch stört: »Warum hat man uns zu dieser Pressekonferenz nicht eingeladen, es wäre praktisch auch für uns um das gleiche Thema gegangen.« Allerdings soll es noch in den nächsten Tagen ein Gespräch zwischen den beiden Gemeinden geben.

Die Grinner wurden von Landeshauptmann Wallnöfer vorerst »vertröstet«. Eine neuerliche Projekt-Prüfung bzw. Änderung wurde der ASTAG in Auftrag gegeben.

Albert Tschallener

Vorbereitung auf den Schulweg: darauf sollten Eltern achten

Zwar ist die Zahl der Schulwegunfälle im Jahr 1985 gegenüber dem Vorjahr fast gleichgeblieben, die Monate September und Oktober bleiben jedoch die unfallträchtigste Zeit für die Schüler. In diesen beiden Monaten sind 1985 fast jeden Tag durchschnittlich drei Kinder bei Schulwegunfällen verunglückt, berichtet der ÖAMTC.

Die mehr als 89.000 Taferlklassler, die in den kommenden Tagen zum ersten Mal den Schulweg antreten, sind zunächst bei der Verkehrserziehung vor allem auf die Eltern angewiesen. Der ÖAMTC rät, die Kinder auf folgende Umstände besonders aufmerksam zu machen:

- Das grüne Ampellicht ist kein Freibrief zum Betreten der Straße. Auch bei Grünlicht muß das Kind sichergehen, daß sich kein Fahrzeug nähert.
- Immer den Begriff »Schutzweg« vermeiden und vom Zebrastreifen sprechen! Dem Kind muß klar sein,

daß der Kraftfahrer seinen Wagen nicht immer rechtzeitig vor dem Zebrastreifen anhalten kann.

• Nicht blindlings dem freundlichen Handzeichen eines Lenkers vertrauen, das zum Überqueren der Straße einlädt! Das Kind muß dabei auch auf andere Fahrzeuge und den Gegenverkehr achtgeben.

• Das Kind muß immer an der Sicht-



linie zwischen parkenden Fahrzeugen stehen bleiben. Nur dort kann es selbst die Straße überblicken und wird vom Lenker gesehen.

Diese und andere Informationen vermittelt der ÖAMTC bei Elternabenden, die er in vielen Gegenden Österreichs auch im kommenden Schuljahr abhält.

Auftakt in der Oberlandliga

Am vergangenen Wochenende eröffneten die Vereine der 3. Klasse der Oberlandliga die Meisterschaft 86/87. In den ersten drei Spielen dieser 1. Runde fielen nicht weniger als 27 Tore (9 pro Spiel). Den höchsten Sieg seiner Vereinsgeschichte landete der FC Tösens mit seinem 13:1 über Flirsch. In Ried fielen 10 Tore. Die Gastgeber besiegten Ischgl mit 6:4. Stanz war spielfrei.

Galtür - See 1:2 (1:2)

In diesem Paznauner Derby konnte See einen glücklichen Sieg über Galtür landen. Die erste Spielhälfte verlief ausgeglichen. See ging vorerst durch zwei typische Kontertore mit 2:0 in Führung und kurz vor der Pause gelang den Galtürern der Anschlußtreffer.

In der 2. Halbzeit waren die Galtürer drückend überlegen, doch Torerfolg stellte sich keiner ein.

Zangerl Alfons und Granig Heinrich erzielten die Treffer für See. Für Galtür war Hauser Othmar erfolgreich.

Tösens - Flirsch 13:1 (4:0)

In großartiger Schußlaune befanden sich die Tösener Spieler im Meisterschaftsspiel gegen Flirsch. Dabei muß man sagen, daß die Flirscher mit diesen 13 Toren noch gut bedient waren.

Die Gastgeber hatten in allen Mannschaftsteilen ein klares Übergewicht aufzuweisen, während die Flirscher nach dem schnellen 0:2 Rückstand nie mehr zu einer spielerischen Linie fanden.

Die Tore für Tösens erzielten Schranz Robert (5), Schranz Manfred (4), Schranz Karlheinz (2), Larcher Felix und Pult Pepi. Den Ehren-

treffer für Flirsch erzielte Prießnegger.

Im dritten Spiel siegte Ried über Ischgl mit 6:4.

Am kommenden Wochenende greifen nun auch die Mannschaften der I. und II. Klasse in die Meisterschaft ein.

I. Klasse: Fließ - St. Anton, Kautertal - Strengen, Pfunds - Kappl.

II. Klasse: Nauders - Pettneu, Pians - Grins, Kauns - Lok.

III. Klasse: Tösens - Ried, Flirsch - See, Stanz - Galtür.



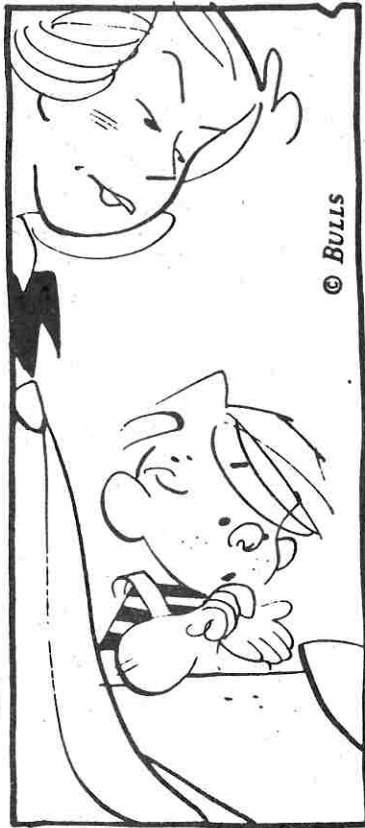
Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Union zur Förderung des Vereinsgeschehens und der Information der Gemeindeglieder. Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530. Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

DENNIS



"WAS SOLLEN DENN DIE GANZEN PLÄTZCHENKRÜMEL IN DEINEM BETT?"



"BIST DU SICHER, DASS ES KEINE KNUSPRIGEN FUSSEL SIND?"

© BULLS

Zur Versorgung mit Strom aus Wasserkraft am Beispiel Tirols

1985 wurden in Tirol 4.552 Millionen Kilowattstunden (GWh) Strom erzeugt, um 138 GWh (+3,13%) mehr als 1984. Diese Strommenge stammte zu 95,12% aus Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU) »im Verbund«, zu 4,26% aus Industrie-Eigenanlagen »im Verbund« und bloß zu 0,48% aus EVU »außer Verbund« sowie 0,14% aus Industrie-Anlagen »außer Verbund«.

Der meiste Strom wurde im Bezirk Schwaz (Zillertal), nämlich zu 35,7% der Gesamtmenge erzeugt, danach folgten die Bezirke Imst (25,7%), Landeck (17,0%) und schon mit beachtlichem Abstand Innsbruck-Stadt (5,4%), Innsbruck-Land (5,0%), Kufstein (4,6%), Reutte (3,2%), Lienz (2,8%) und Kitzbühel (0,6%).

In 51 EVU bzw. in 188 Arbeitsstätten waren 3.941 Mitarbeiter beschäftigt, um diese Leistung erbringen zu können.

Gleichzeitig wurde in Tirol Strom im Mengenausmaß von brutto 4.015 Millionen Kilowattstunden verbraucht. Netto — nach Abzug des EVU-Eigenbedarfs sowie der Aufspannungs- und Übertragungsverluste — lag der Verbrauch bei 3.750 Millionen Kilowattstunden.

Es gab also eine relative Entkopplung des Abhängigkeitsverhältnisses »Wachstum : Stromverbrauch«. Absolut besehen wuchs die Nachfra-

ge nach Strom stärker als die Produktion. Erst seit Ende Juli 1986 — nach Inbetriebnahme des Kraftwerks Häusling im hintersten Zillertal — herrscht wieder Gleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch. Freilich, weil Tirol zumeist Spitzenstrom und nicht Bandstrom produziert, sind etwas andere Maßstäbe anzulegen.

Trotz allem: Gerade in den letzten fünf Jahren hat sich gezeigt, daß selbst nach Inbetriebnahme der Kraftwerksgruppe Sellrain-Silz der Verbrauch (+17,4%) stärker zugenommen hat als die Erzeugung (+10,2%).

Umweltschützer und oft selbsternannte Freunde der Natur können sich nicht nur begrenzt aufs Sparen hinausreden, um dem Neubau von Wasserkraft feindlich zu begegnen. Am Beispiel Dorfertal wird sich's zeigen, wie groß die Konsensbereitschaft ist.

Übrigens: Von Jänner bis Ende Mai 1986 ergab die Tiroler Stromproduktion insgesamt 1.647 GWh. Gegenüber 1.476 GWh desselben Zeitabschnittes von 1985 ergibt sich ein Plus von 11,6%. Von der Gesamtproduktion gingen 1986 1.010 GWh in den Export, um 20,5% mehr als 1985.

(BTV-Wirtschaftsgespräch)

Neues Lotto »6 aus 45«

Über 500 Postämter als Annahmestellen

Bereits mit dem Start des neuen Lotto »6 aus 45« am 1. September d.J. wurde Postkunden bei über 500 Postämtern die Möglichkeit geboten, Wetten für das Lotto im Rahmen dieses neuen Dienstleistungsangebotes abzuschließen.

Schon bisher waren 510 Postämter mit der Annahme von Sporttoto-Wettscheinen befaßt. Diese Betreu-

ung wird selbstverständlich auch nach der Reorganisation durch die neugegründete, privatwirtschaftlich gegliederte Lotto-Toto-Gesellschaft fortgesetzt.

ÖAAB-Sternwanderung

Wie im letzten Jahr veranstaltet die Ortsgruppe Bruggen auch heuer eine Wanderung in Form eines Sternmarsches. Der Treffpunkt in Zams soll die Möglichkeit zu ausgiebiger Rast und Unterhaltung bieten. Allgemeiner Treffpunkt: Zams, Gasthaus Gemse, Sonntag, 14. Sept. 1986, 16 Uhr.

Wandermöglichkeiten:

1. Autobahnhof Landeck — mit Bus nach Alfuz — Silbersattel — Unterlochalm — Zimmerloch — Zams. (Gehzeit ca. 5 Std.), Führer: Georg Thurner. Abfahrt: 8 Uhr beim Autobahnhof.
2. Stadtpfarrkirche — Trams — Hammerweg — Riffenal — Zams. Führer: Hubert Probst. Abmarsch: 13 Uhr Stadtpfarrkirche Landeck.
3. Zufahrt mit eigenem PKW nach Zams.

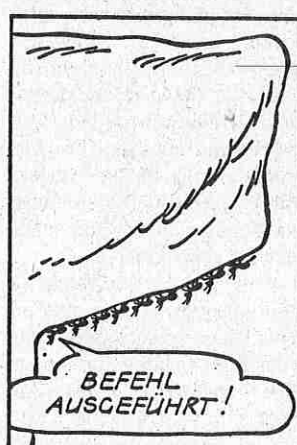
Die angegebenen Abmarsch- bzw. Abfahrtszeiten bieten Gewähr, daß niemand allein gehen muß, und daß eine verlässliche Führung gegeben ist. Selbstverständlich sind auch alle Freunde des ÖAAB herzlich willkommen. Bei Regen entfällt die Wanderung!

Sommernachtsfest in Zams

Am Samstag, den 6. September und am Sonntag, den 7. September 1986 laden die Bauern von Zams recht herzlich zum Sommernachtsfest in der Reasa in Zams ein.

Am 7. September feiert Herr Hans Kössler, Brixnerstraße, Landeck, Geburtstag. Dazu lieber Hans, obwohl Du in der Ferne weilst, gratuliert Dir eine alte Bekannte recht herzlich.

Am 10. September feiert Frau Anni Leiter aus Landeck, Ulrichstraße 47, Geburtstag. Dazu liebe Anni, wünschen Dir alles Liebe und Gute, bleib so wie Du bist und für alle Gefälligkeiten herzlichen Dank — Frieda und Renate.





Mann über Bord

Die Wolken über dem kleinen Yachthafen lichteteten sich, und plötzlich fiel ein Bündel goldener Sonnenstrahlen auf den schlaffen, leblosen Körper Brendan Lynchs, der am

waren auf Arnold Longstock gerichtet, den Besitzer des neuen, schnittigen Sportbootes, das etwas weiter unten an der Mole befestigt war.

»Alles ist mein Fehler«, jammerte Longstock. »Ich lud Brendan zu einer Fahrt auf meinem neuen Boot

Gibbons, ein Angestellter des Yacht-Clubs sah zu, wie die beiden Männer das Boot startklar machten und wie Longstock den Motor anließ.

nicht sagen, ob dies die Todesursache ist oder ob der Mann ertrunken ist. Das muß die Obduktion ergeben.«

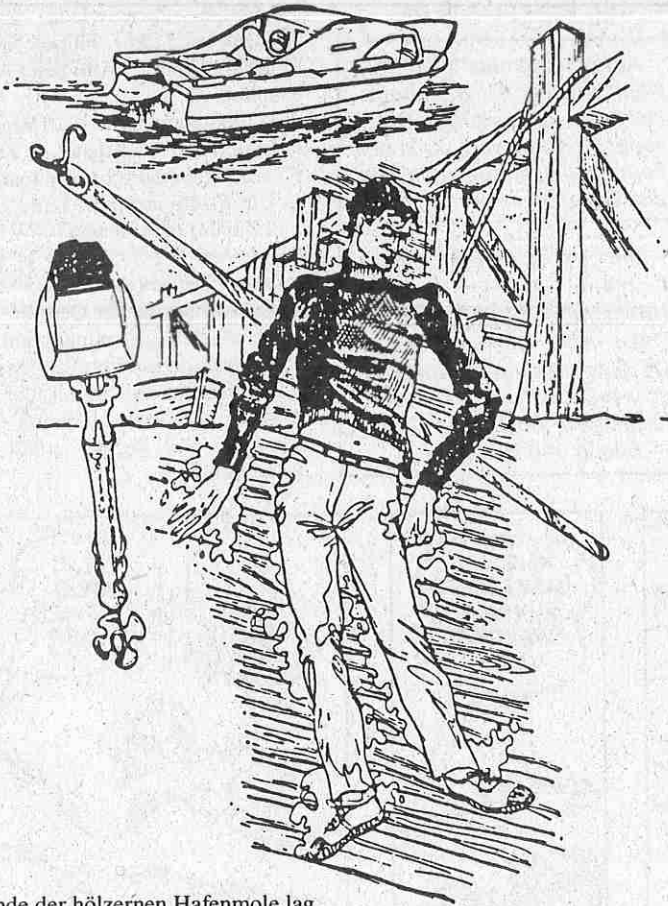
»Aber genau im entscheidenden Moment habe ich mich abgewandt«, erzählte er Inspektor Carter. »Das nächste, was ich registrierte, war Herrn Longstocks Geschrei... ich sah ihn im Wasser wenden und dann fischte er mit seinem Bootshaken nach etwas.«

Aber es war zu spät. Lynch wurde auf die Mole gezogen und irgendjemand versuchte Mund-zu-Mund-Beatmung, jedoch ohne Erfolg. Die Menge sah neugierig zu, wie ein Polizeiarzt den leblosen Körper umdrehte und auf den Rücken legte.

»Ganz hübsches Loch im Schädel«, meinte der Arzt, während er sich aufrichtete. »Aber ich kann noch

Die beiden Detektive schoben sich durch den Ring der Neugierigen und schlenderten zu Longstocks Boot, das im Sonnenlicht glänzte. Sergeant Graham betrachtete bewundernd den mächtigen Außenbordmotor und wandte dann seine Aufmerksamkeit der Kabine zu.

»Genau der richtige Abstand, Herr Inspektor« war sein Kommentar. »Ein Mann, der vom Heck vorn fällt, kracht mit dem Kopf gegen diese Kante. Und dabei kann er sehr wohl aus dem Boot geschleudert werden.« Carter sah seinen Assistenten von der Seite an: »Also ein reiner Unglücksfall?« Graham nickte zur Bestätigung. War Inspektor Carter der gleichen Meinung wie Graham?



Ende der hölzernen Hafemole lag.

Weniger als einen Meter unter den Holzplanken, auf denen Inspektor Carter und Sergeant Graham standen, schwappte das Wasser leise gegen die hölzernen Pfosten.

Eine stille Menschenmenge hatte sich angesammelt, um dem Drama beizuwohnen, dessen letzter Akt sich gerade abspielte. Alle Augen

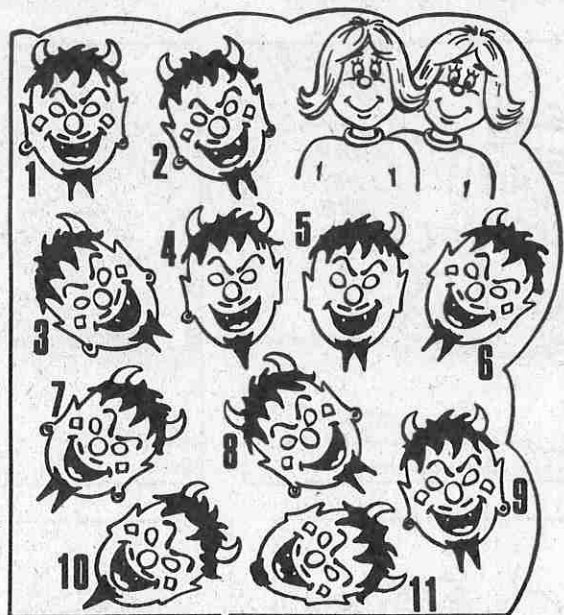
ein. Ich bestieg das Boot zuerst und ließ den Motor an. Brendan machte die Leinen los und wollte nach vorn ins Cockpit kommen... aber ich glaube, ich habe zuviel Gas gegeben, bevor er festen Stand gefaßt hatte.« Longstock erzählte ausführlich, wie er den Motor auf Touren brachte, wie Lynch dadurch die Balance verlor, nach vorne geschleudert wurde und mit dem Kopf gegen die Oberkante der kleinen Kabine krachte.

»Ich wollte ihn noch auffangen«, erklärte Longstock weiter, »aber er wurde ins Wasser geschleudert. Ich mußte das Boot wenden um ihn zu erreichen — aber es war zu spät.« An Land hatte es nur einen einzigen Beobachter der Tragödie gegeben. Len

Lösung:

Für Carter war Lynchs Tod natürlich kein Unglücksfall. Longstock mußte gelogen haben, denn: Hätte ihm beschriebe beschleunigt, dann wäre Lynch nach hinten und nicht nach vorn geschleudert worden.

BOSELPLATZ



Die Zwillinge Pia und Mia möchten auch im Fasching gleich aussehen. Wer hilft ihnen, die zwei gleichen Masken zu finden?

© Bulls

2.

Lösung Nr. 1 und 9 sind gleich.

Volksschule Landeck/Bruggen

Das Schuljahr 1986/87 beginnt am Montag, 8. September 1986.

1. Eröffnungsgottesdienst um 7.45 Uhr in der Pfarrkirche Bruggen. Schülerbus von Perfuchsberg ab 7.15 Uhr zur Kirche. Schülerbus von Prandtauersiedlung ab 7.30 Uhr zur Kirche.

2. Nach dem Gottesdienst (ca. 8.30 Uhr) Schülerbus von der Kirche zur Schule.

3. Anschließend Einweisung der Schüler in die Klassen.

4. Rücktransport aller Fahrschüler um 9.30 Uhr.

5. 9.30 Uhr: Hauskonferenz des Lehrkörpers.

6. Schülerbusse am **Dienstag**: Kogoj, ab Perfuchsberg: 7.15 Uhr, Post, ab Bruggen: 7.20 Uhr, Rückfahrten der 1. und 2. Klassen: 9.45 Uhr, Rückfahrten der 3. und 4. Klassen: 10.50 Uhr.

7. Der Fahrplan für die folgenden Tage richtet sich nach dem vorläufigen Stundenplan. Dieser wird den Eltern durch die Klassenlehrer bekanntgegeben.

Volksschule Landeck/Ange-dair

Das Schuljahr 1986/87 beginnt am Montag, 8. September 1986. Eröffnungsgottesdienst: 8 Uhr. (Die Kinder der ersten Klassen nehmen daran in Begleitung der Eltern teil). Einweisung in die Klassen im Anschluß an den Gottesdienst.

Hauptschule Prutz/Ried

Montag, 8.9.: 8 Uhr Schüler-einschreibung für alle Klassen und Beginn der Wiederholungsprüfungen.

Dienstag, 9.9.: 8 Uhr Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen.

Mittwoch, 10.9.: 8 Uhr Unterrichtsbeginn.

Hauptschule St. Anton

Montag, 8.9.: 8 Uhr Beginn der schriftlichen Wiederholungsprüfungen

Dienstag, 9.9.: 8 Uhr Beginn der mündlichen Wiederholungsprüfungen

Mittwoch, 10.9.: 7.50 Uhr Einweisung in die Klassen und anschließend um 8.30 Uhr Schulgottesdienst.

Donnerstag, 11.9.: 7.50 Uhr Unterrichtsbeginn.

Hauptschule Landeck

Montag, 8.9.: Schulbeginn für alle Schüler. 8 Uhr Klasseneinweisung und Beginn der Wiederholungsprüfungen.

Hauptschule Fließ

Montag, 8.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der St. Barbara-Kirche, Einweisung in die 1. Klassen und Beginn der Wiederholungsprüfungen.

Dienstag, 9.9.: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen, Eröffnungskonferenz.

Mittwoch, 10.9.: 7.45 Uhr Klasseneinweisung und Beginn des Unterrichts. Die Schülerbusse fahren zu den gleichen Zeiten wie im letzten Schuljahr!

Volksschule und Allgemeine Sonderschule Ried

Das Schuljahr 1986/87 beginnt am Montag, den 8. September mit dem Eröffnungsgottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche Ried. Anschließend Einweisung in die Klassen.

Sprengelhauptschule Zams/Schönwies

Montag, 8.9.: 8 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen und Einweisung der ersten Klassen.

Dienstag, 9.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst für alle Klassen. Anschließend Einweisung aller Klassen und Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen.

Mittwoch, 10.9.: 7.40 Uhr Unterrichtsbeginn.

Hauptschule Pfunds und Polytechnischer Lehrgang Pfunds

Montag, 8.9.: 7.45 Uhr Einschreibung für die ersten Klassen und den Polytechnischen Lehrgang. Beginn der Wiederholungsprüfungen.

Dienstag, 9.9.: 7.45 Uhr Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen. 10.30 Uhr: Eröffnungskonferenz.

Mittwoch, 10.9.: 7.45 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche in Pfunds. Hernach Einweisung in die Klassen, Ausgabe der Schulbücher und Unterrichtsbeginn.

Polytechnischer Lehrgang Landeck

Montag, 8.9.: 7.45 Uhr Einschreibung — Einweisung in die Klassen, 8.00 Uhr Wiederholungsprüfungen.

Dienstag, 9.9.: 7.45 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Unterrichtsbeginn, 19.30 Elterntabend.

Schulbusverbindung zur Schule: Zams (Alte Feuerwehrrhalle) ab 7.15 Uhr, Autobahn-hof Landeck ab 7.15 Uhr, Bruggen ab 7.20 Uhr.

Städt. Musikschule Landeck

Die Einschreibung für das Schuljahr 1986/87 findet am Dienstag, den 9. und Mittwoch, den 10. September jeweils von 14 bis 16 Uhr im Klassenraum der Musikschule (Volksschule Angedair II. Stock) statt. Die Stundeneinteilung erfolgt am Donnerstag, den 11. September von 17 bis 18 Uhr. Schüler, die sich bei Schulschluß angemeldet haben, brauchen erst zur Stundeneinteilung zu kommen. Auch Schüler, welche schon die Musikschule besucht haben, müssen sich neu anmelden.

Collegium Josephinum

Schülerinternat Collegium Josephinum nimmt Volks- und Hauptschüler für das Schuljahr 1986/87 auf. Sorgfältige Lernaufsicht und viel Aufenthalt in gesunder, waldricher Umgebung. Auskunft erteilt Internatsleitung, 6531 Ladis-Neuegg, Tel. 05472/6264.

Kaufmännische Berufsschule Landeck

Montag, 8.9.: 8 Uhr Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen.

Dienstag, 9.9.: 8 Uhr Einschreibung für die 1. Klassen, anschließend Unterricht.

Mittwoch, 10.9.: 7.30 Uhr Unterrichtsbeginn für 3a, 3b, 3c.

Donnerstag, 11.8.: 7.30 Uhr Unterrichtsbeginn für 2a, 2b.

Freitag, 12.9.: 7.30 Uhr Unterrichtsbeginn für 2c, 3d.

Schultage im Schuljahr 1986/87:

Montag	1a, 1b
Dienstag	3a, 3b
Mittwoch	3c, 3d
Donnerstag	2a, 2b
Freitag	1c, 2c

Zur Einschreibung sind mitzubringen: — das letzte Schulzeugnis, — Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis, — Lehrvertrag oder vorläufige Lehrbestätigung.

Allgemeine Sonderschule Landeck

Das Schuljahr 1986(87) beginnt am Montag, dem 8. September 1986 mit dem Eröffnungsgottesdienst um 8 Uhr in der Pfarrkirche Perjen. Anschließend werden die Kinder in die Klassen eingewiesen. Die Schulbusse fahren schon am ersten Schultag zur gewohnten Zeit.

Hauptschule Vorderes Stanzertal in Pians

Montag, 8.9.: 8 Uhr Beginn der

Wiederholungsprüfungen und Einweisung in die ersten Klassen.

Dienstag, 9.9.: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen und Eröffnungskonferenz.

Mittwoch, 10.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst, weitere Klasseneinweisungen und Beginn des Unterrichts.

Die Schülerbusse verkehren bereits am ersten Schultag (An- und Rückfahrt).

Handelsschule Landeck

Montag, 8.9.: 8 Uhr Wiederholungsprüfungen.

Dienstag, 9.9.: 8 Uhr Wiederholungsprüfungen, 8.30 Uhr Aufnahmeverfahren (Test) Herbsttermin.

Mittwoch, 10.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Klasseneinweisungen

Bundesrealgymnasium und bundesoberstufenrealgymnasium Landeck

Montag, 8.9.: 9 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen

Dienstag, 9.9.: Fortsetzung der Wiederholungsprüfungen.

Mittwoch, 10.9.: 8 Uhr Einschreibung für alle Schüler.

Tiroler Sozialdienst Familienberatungsstelle Zams

Zams, Alte Bundesstraße 2, Tel. 39364 / 41373



Kostenlos und verschwiegen stehen am Dienstag, 2. September 1986, von 13.00 bis 17.00 Uhr die Berater gerne zur Verfügung.

Erwin Krismer: Sozialarbeiter, Dr. Martin Kössler: Arzt, Dr. Hermann Schöpf: Jurist, Prof. Dr. Hubert Brenn: Psychologe und Pädagoge, Herr Dekan Hans Aichner: Seelsorger, Fr. Mathilde Köchle: Leiterin. Wünschenswert wäre es, die Sprechstunden vorher anzumelden. Tel. 39364 oder 41373.

Wallfahrt

nach Monte Berico (Vicenza) vom 6.9.—7.9.86. In dieser Wallfahrtskirche erschien die Muttergottes einer frommen, 70jährigen Frau am Morgen des 7. März 1426.

Die Fahrt führt weiter nach Pine zur Heiligen Stiege, wo ebenfalls Muttergotteserscheinungen vorkamen. Von dort reisen wir weiter zum Hl. Romedio und zu unserer lieben Frau im Walde (Nähe Bozen).

Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11 um 4 Uhr. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Tel. 05442/31453.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 6./7.9.1986

Sanitätssprengel Landeck/Pians/Zams/Schönwies/Fließ:

Dr. Kössler Martin, Landeck, Römerstraße 26, Tel. 05442/2296 oder 4212.

Sanitätssprengel St. Anton/Pettneu:

Dr. Knierzinger Josef, St. Anton a. A. Nr. 20, Tel. 05446/2828.

Sanitätssprengel Kappl/Galtür:

Dr. Thöni Walter, Ischgl Nr. 246, Tel. 05444/5256.

Sanitätssprengel Oberes Gericht:

Hauptdienst:

Sa 7 bis Mo 7 Uhr

Nauders-Pfunds:

Dr. Ekkehard Zerlauth, Pfunds Nr. 45, Tel. 05474/5207.

Prutz-Ried:

Dr. Josef Schalber, Serfaus Nr. 2a, Tel. 05476-6544

Ordinationsdienst:

Sa 7 bis 12 Uhr

MR Dr. Köhle Alois, Ried i.O. Nr. 51, Tel. 05472/6276.

Falls der diensthabende Arzt am Wochenende einmal nicht erreichbar sein sollte, rufen Sie das Rote Kreuz in Landeck 05442/2844, Nauders 05473-350 oder Ischgl 05444-237, an.

Der Sonntagsdienst dauert jeweils von Samstag, 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh. Bei den Sprengeln Prutz/Ried und Pfunds/Nauders dauert der Sonntagsdienst von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 7 Uhr.

Zahnärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 6./7.9.1986

Imst und Landeck:

Sa und So von 9-11 Uhr

Dr. Walch Robert, See/Paznaun, Au 190, Tel. 05441/460.

Tierärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst vom 6./7.9.1986

Bezirk Landeck:

Dr. Josef Wibmer, Landeck, Tel. 05442/4233.

Stilltreffen

Bedingt durch die Ferienzeit müssen wir im August unser Treffen ausfallen lassen. Doch nun beginnen wir mit neuem Elan wieder und halten das nächste Stilltreffen am Dienstag, 9. September um 15 Uhr in der Volksschule Landeck ab.

Außerdem wollen uns die Patres von Perjen dankenswerterweise einmal im Monat abends einen Raum

zur Verfügung stellen. So treffen wir uns mit allen Frauen, die abends besser Zeit finden, jeden zweiten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrsaal in Perjen, diesmal also auch am 9.9.

Wir hoffen, daß wir auch am Abend viele schwangere Frauen und Mütter und Väter mit ihren Babies begrüßen können. Auch jeder am Stillen Interessierte ist uns herzlich willkommen. Da wir selbst sehr erfüllende Zeiten des Stillens erlebt haben, aber auch verschiedenste Probleme bewältigen mußten, wollen wir unser Wissen und unsere Erfahrungen gerne weitergeben und austauschen. Wenn Sie rasch Unterstützung brauchen oder Fragen haben, können Sie auch anrufen bei Isolde Seiringer 05442/39713.

Polytechnischer Lehrgang Prutz

Montag, 8.9.: 7.45 Uhr Einschreibung — Einweisung in die Klassen und Informationen zum Schulbeginn.

Dienstag, 9.9.: 8 Uhr Wiederholungsprüfungen.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit LAbg. Bezirksparteiohmann **Mag. Kurt Leitl** am Montag, den 8. September 1986 entfällt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent **Bgm. Werner Doblander** am Dienstag, den 9. September 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Heimatbühne Pians

Die Heimatbühne Pians bringt am Sonntag, den 7. September 1986 die letzte Wiederholung ihres Lustspiels »Das emanzipierte Dorf«. Beginn um 20.15 Uhr im Gemeindefaal Pians. Karten zu S.50.— ab 19.30 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

SPÖ Bürgerservice in Zams

Die Zimmer SPÖ Mandatäre stehen jeden ersten Samstag im Monat von 9—10 Uhr im Pensionistenlokal, Sanatoriumstraße 4 (Haus Grüner), allen Bewohnern für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Nächster **Sprechtag am Samstag, 6. September 1986, mit Vzbgm. Sordo.**

Musikverein Zams

Die Musikkapelle Zams beginnt im Herbst mit dem Musikunterricht für interessierte Buben und Mädchen, die ein Instrument erlernen und danach in der Musikkapelle musizieren wollen.

Der Unterricht wird von qualifi-

zierten Lehrkräften erteilt (Instruktoren aus der Musikkapelle bzw. Lehrer der Bezirksmusikschule). Für den Unterricht ist von den Schülern bzw. deren Eltern ein Beitrag zu leisten (1/3 der Kosten). Das Instrument stellt die Musikkapelle zur Verfügung. Das wünschenswerte Alter der Musikschüler wäre ab ca. 10 Jahre.

Meldungen und Auskünfte bei: Kapellmeister Elmar Juen, 6511 Zams, Tramsweg 5, Tel. 29595. Jugendreferent Helmut Reheis, 6511 Oberreitweg 14, Tel. 29353 oder 2605 oder bei jedem Musikanten.

Volksschule Zams

Das Schuljahr 1986/87 beginnt am Montag, 8. September 1986. Eröffnungsgottesdienst: 8.00 Uhr, anschließend Einweisung in die Klassen. Alle Schüler treffen sich um 7.45 Uhr vor dem Schulhaus. Die Eltern werden gebeten, die Kinder der ersten Klassen zu begleiten.

Mosterei Zams in Betrieb

Der Obst- und Gartenbauverein Zams gibt bekannt, daß die vollhydraulische Mosterei ab Samstag, den 13. September sowie an den folgenden Samstagen für alle Interessenten ganztägig geöffnet ist.

Bei größeren Mengen Obst ist es ratsam, mit dem Moster Herbert Hueber, Tel. 37945 einen Termin zu vereinbaren.

Sängerbund Landeck

Am Dienstag, den 9. September beginnt mit der ersten Chorprobe nach den Sommerferien das neue Vereinsjahr. Es werden noch Männer und Frauen gesucht, die bereit sind, beim Chor mitzusingen. Besonders willkommen sind Männer, die Freude am Chorgesang haben.

Bitte melden Sie sich entweder beim Obmann Hans Werner Grafl, Landeck, Tel. 2433 oder beim Chorleiter Dir. Wolf Klaus in Zams, Tel. 3355.

Diözesanwallfahrt um Priester- und Ordensberufe

Am Sonntag, den 21. September findet die jährliche Diözesanwallfahrt um Priester- und Ordensberufe statt. Die Wallfahrt führt zum Geburtshaus des sel. P. Freinademetz in Abtei/Südtirol. Anmeldung bei Weiskopf Artur, Pians, Tel. 05442/2017.

SPÖ-Sprechtag

Der Sprechtag mit **SPÖ-Bezirksobmann Abgeordneten**

zum Nationalrat **Mag. Walter Guggenberger** findet am Montag, den 8. September 1986 von 8 bis 10 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat Landeck, Maisengasse 20 statt, Tel. 05442/2517.

STANDES-NACHRICHTEN

Landeck:

Heirat: 29.8.: Markus Josef Moser und Carina Magdalena Lang, beide aus Landeck. Peter Christian Gragger, Landeck und Gerlinde Cäcilia Penz, Kaunertal.

Sterbefall: 25.8.: Helena Huber geb. Rudig, geb. 1930.

Geburt: 18.8.: Biber Dominika Gertrude.

Flirsch:

Heirat: 29.8.: Anton Eduard Schwarzler und Eveline Christine Kössler, beide aus Flirsch.

Tösens:

Heirat: 29.8.: Gerhard Ernst Schöpf, Tösens und Albertina Maria Schwarz, Fließ.

Zams:

Heirat: 28.8. Rüd Norbert und Zanon Eva Maria, beide aus Zams. 29.8.: Helmut Franz Ofner, Zams und Karin Auer, Landeck.

Geburt: 23.8.: Wolf Christoph.

Kappl:

Heirat: 28.8.: Siegele Eugen, Kappl und Tschallener Maria, See. Geburt: 20.8. Mallaun Lukas.

Pfunds:

Sterbefall: 26.8. Dangel Hermann Adolf, geb. 1934.

Geburt: 22.8.: Lechtaler Norbr Kilian

Ladis:

Geburt: 19.8. Hafele Eva Maria.

Fließ:

Geburten: 21.8. Bock Julia; 22.8. Raich Ingrid; 23.8. Spiss Gerald.

Faggen:

Geburt: 21.8. Morandell Tamara

Grins:

Geburt: 21.8.: Schnitzler Sabrina.

Pettneu:

Geburt: 23.8. Falch Martin.

Ried:

Geburt: 25.8. Waldhart Michael Gebhard.

St. Anton:

Heirat: 29.8. Anton Penz, St. Jakob und Antonia Bstieler, Osttirol.

Bezirk Imst:

Geburten: 19.8. Schöpf Magdalena Imelda, Jerzens, 23.8. Mark Rene Walter, Imst; Pixner Christian, Wennis, 24.8. Kirschner Patrick, St. Leonhard; Wille Franz Alois, Wennis.

Sterbefälle: 27.8.: Rauch Hedwig, Roppen; Egger Anna, Imst.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck findet vom 16. Juli 1986 bis 17. September 1986 keine Diätberatung statt.

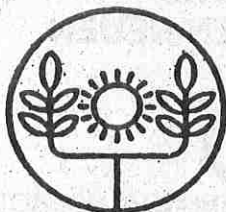
Nächste Diätberatung: 17. September 1986 nachmittags von 15 bis 16.30 Uhr.

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurwein.

Masern-Mumps-Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 15, werden Masern - Mumps-Impfungen für Kinder ab dem 14. Lebensmonat jeden Dienstag vormittags und nach vorheriger telefonischer Anmeldung durchgeführt.



Institut für Familien- und Sozialberatung
6500 Landeck,
Schulhausplatz
Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute: Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus. Bei Bedarf können beigezogen werden: Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr im Beratungszentrum in Landeck, Ulrichstr. 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

Wallfahrt

nach Monte Berico (Vicenza) vom 6.9.—7.9.86. In dieser Wallfahrtskirche erschien die Muttergottes einer frommen, 70jährigen Frau am Morgen des 7. März 1426.

Die Fahrt führt weiter nach Pine zur Heiligen Stiege, wo ebenfalls Muttergotteserscheinungen vorkamen. Von dort reisen wir weiter zum Hl. Romedio und zu unserer lieben Frau im Walde (Nähe Bozen).

Abfahrt ab Landeck-Perjen, Schrofensteinstr. 11 um 4 Uhr. Anmeldungen an Erwin Zangerle, Tel. 05442/31453.

Übungshauptschule der pädag. Akademie in Zams

Mittwoch, 10.9.: 8.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst und Einweisung in die Klassen.

College für Erzieher der Diözese Innsbruck in Zams

Dienstag, 9.9.: 9 Uhr Einführung und Schulbuchaktion.

Mittwoch, 10.9.: 8 Uhr Praxisorganisation und Jahresplanung

Hauptschule, Polytechnischer Lehrgang und Sonderschule Kappl

Dienstag, 9.9.: 9 Uhr Beginn der Wiederholungsprüfungen, 16 Uhr Eröffnungskonferenz.

Mittwoch, 10.9.: 8 Uhr Eröffnungsgottesdienst, anschließend Unterrichtsbeginn.

Bergmesse am Riffa-Kopf

Eine Gedenkmesse für den kürzlich verunglückten Michael Stark findet am Sonntag, den 7.9.86 um 11.30 Uhr auf dem Riffa in Kappl statt. Die Bergmesse zelebriert Pfarrer Ulrich Obrist, die musikalische Umrahmung besorgt eine Abordnung der MK-Kappl.

Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 7.9.: 23. Sonntag im Jahreskreis. 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Josefa Winkler, Emmi Rabanser, Alfred Winkowitsch, 19.00 Uhr Hl. Messe für Maria Schwendinger und Maria Steinbacher, Hermann Scheiber, Agnes Jäger.

Montag, 8.9.: 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst für die Volksschule für Maria Pfeifer geb. Krautschneider, 19.30 Uhr Rosenkranz.

Dienstag, 9.9.: 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst für die Hauptschule für Karl Klomberg, 19.30 Uhr Hl. Messe für Anna Walch geb. Lochbichler, Hubert Graber, Eugen Schütz, Robert Steiner, 20.00 Uhr Taufgespräch.

Mittwoch, 10.9.: 19.30 Uhr Hl. Messe für Georg Walter, Franz Kathrein, Alois Partoll.

Donnerstag, 11.9.: 19.00 Uhr Eucharistische Anbetung, 19.30 Uhr Hl. Messe für Karl Ginther, Maria Landerer und Ida Eberle.

Freitag, 12.9.: Herz-Jesu-Freitag. 18.30 Uhr Beicht-Möglichkeit, 19.30 Uhr Hl. Messe für Hilda Mayr, Georg und Paula Kirschbichler und Karl Klomberg, 20.00 Uhr Gebet vor dem Kreuz.

Samstag, 13.9.: 16.00 Uhr Hl. Messe im Altersheim für Mathilde Fersterer, Gottfried und Anna Zangerle geb. Rauth, 18.30 Uhr Vorabendmesse für Jakob und Cäcilia Lutz, Karoline Kathrein, Karl Juen.

Sonntag, 14.9.: Kreuzerhöhung (24. Sonntag im Jahreskreis). 9.30 Uhr Familiengottesdienst für Rudolf Leitner, Verst. der Fam. Machach-Schneider-Peer, Johann Huber, 19.00 Uhr Hl. Messe für Egon Pinzger, Luise Fili, Marianne Sieß, Frieda Rudig, Walter Schmid.

Samstag 17.00 Uhr Rosenkranz.

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 7.9.: 23. Sonntag im Jahreskreis. 8.30 Uhr Hl. Messe für Karl und Maria Ginther, 10.00 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und für Manuela Haslwanter, 19.00 Uhr Hl. Messe für Aloisia Pinzger und für Johann Pögler und Franz Steinberger.

Montag, 8.9.: 7.00 Uhr Hl. Messe für Verst. der Fam. Rudig-Schuler und für Ida Büsel.

Dienstag, 9.9.: 7.00 Uhr Messe für Hilde Sager, für Josefa Raich und für Verst. der Fam. Habicher-Gritsch.

Mittwoch, 10.9.: 19.00 Uhr Hl. Messe für Engelbert Marth, für Ernst Schöpf und für Verst. der Fam. Pedrazzoli und Stronger.

Donnerstag, 11.9.: 7.00 Uhr Hl. Messe für Wendelina Landerer, für Andreas Wieser und für Josefa Raich.

Freitag, 12.9.: 7.00 Uhr Hl. Messe für Alois Kurz, für Kaspar und Ida Reich und für Robert Thurner.

Samstag, 13.9.: 19.00 Uhr Hl. Messe für Johann Ascher, für Elisabeth Konrad und für Karl Sturm Jhm.

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 7.9.: 23. Sonntag im Jahreskreis, Schutzengelssonntag. 9.00 Uhr Hl. Amt für die Pfarrgemeinde, 10.30 Uhr Hl. Messe für Karl Ginther, 19.30 Uhr hl. Messe für Julie

Tiefenbrunn:

Montag, 8.9.: Fest Mariä Geburt, 19.30 Uhr Hl. Amt für Luise Götsch
Dienstag, 9.9.: 19.30 Uhr Jugendmesse für Josef Vögt und verst. Verwandte.

Mittwoch, 10.9.: 8 Uhr hl. Messe für Kathi und Leopold Fischnar.

Donnerstag, 11.9.: 17 Uhr Kindermesse für Verstorbene Mayer

Freitag, 12.9.: Fest Mariä Namen. 19.30 Uhr Frauenmesse für Ida Strolz.

Samstag, 13.9.: Hl. Notburga, Fatimatag. 17 Uhr Kinderrosenkranz / Beichtgelegenheit, 19 Uhr Rosenkranz, 19.30 Uhr Hl. Amt für Alois Auer.

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 7.9.: 23. Sonntag im Jahreskreis - Schutzengelssonntag. 8.30 Uhr 1. Jahresamt für Katharina Perkhofner, 10.30 Uhr Jahresamt für Frau Juliana Bouvier, 19.30 Uhr Segenandacht.

Montag, 8.9.: Fest Mariä Geburt. 8.00 Uhr Zum Schulbeginn der Volksschule — Jahresmesse für Nikolina und Johann Flunger, 10.00 Uhr Bestunde der Frauen.

Dienstag, 9.9.: Jahrestag der Domkirchweihe in Innsbruck. 19.30 Uhr Jahresamt für Johanna und Josef Fischer.

Mittwoch, 10.9.: 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresamt für Hermann Praxmarer sen. und jun.

Donnerstag, 11.9.: Hl. Johannes Chrysostomus. 19.30 Uhr Jahresmesse für Adolf Tschom.

Freitag, 12.9.: Fest Mariä Namen. 7.15 Uhr: Jahresmesse für Josef und Anna Riedl.

Samstag, 13.9.: Hl. Notburga von Eben. 7.15 Uhr Hl. Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Jahresamt für Ferdinand Grüner.

Sonntag, 14.9.: Fest Kreuzerhöhung. 8.30 Uhr Jahresamt für Hedwig Weber, 10.30 Uhr Jahresamt für Raimund und Maria Frank, 19.30 Uhr Segenandacht.

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 7.9.: 9.30 Uhr Landeck, 17 Uhr St. Anton.

Christliche Gemeinde

Spenglergasse I, Landeck.
Jeden Sonntag Versammlung um 9.00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.

Talmuseum

Möcht die Heimat wach erhalten
ist uns teuer, wert und rar,
möcht das Leben nachgestalten,
wie im Tal es einmal war.
Laßt uns ins Museum gehen,
führt vor Augen uns so klar,
uns des Hanses Sammlung sehen,
wie im Tal es einmal war.
Hat mit Sorgfalt, unverdrossen
voll des Eifers, nimmermüd,
forschend, was dem Tal entsprossen,
Heimat dir ein Treuelied.
Beispiel, Vorbild sind die Ahnen,
urbar Tal von Nord bis Süd.
Bist Museum uns ein Mahnen,
Heimat dir ein Treuelied.
Wie das Kaunertal verborgen
dort die Menschen lebten drinn,
reich an Kindern, groß die Sorgen,
wahr und treu, voll Opfersinn
und vom Wirken, Schaffen, Streben
ist die Sammlung uns Gewinn.
Lob und Ruhm soll Zeugnis geben,
wahr und treu, voll Opfersinn.
Almen grenz'n an Gletscherspalten,
werkt die Sennin in der Tai',
drohen uns Naturgewalten,
Gott uns Talern gnädig sei.
Hat das Handwerk gold'nen Boden,
gibt der Berg das Gute frei,
mußt' die Scholle man erst roden,
Gott uns Talern gnädig sei.

Thomas Penz

Suchen halbtags **Näherin** für Änderungsschneiderei. Rufen Sie bitte
Fr. File an. Fa. Pesjak, Tel. 05442/3241-0

Günstige neue 3-Zimmerwohnung in der Innstraße in Landeck zu ver-
kaufen. Zuschriften unter Nr. 3.951 an Gemeindeblatt Landeck, Post-
fach 27, 6500 Landeck.

Betriebsurlaub vom 14. Sept.—29. Sept.86 Frisiersalon Fritz, Landeck

Suche dringend Kleinwohnung im Raume Landeck.
Tel. 05442/4556. (nur vormittags).

Verkaufe gut erhaltenen **Epple Häcksler, komplett, guter
Zustand und Alfa-Laval Melkanlage, neuwertig, auch Mon-
tage. Tel. 05238/88437.**

2-Zimmerwohnung mit Balkon in Landeck auf der Öd zu verkaufen.
Anfragen unter Tel. 05234/7161.

Zwei sind noch frei. Wohnungen in Zams, 60-70 m², übli-
cher Komfort. Netto S 3.500.—. Zuschriften unter Nr. 3.943
an Gemeindeblatt Landeck, Postfach 27, 6500 Landeck.



Auszeichnung für den Kommandant der FF Tösens

32 Jahre im Dienste der Freiwilligen
Feuerwehr — davon 21 Jahre als
Kommandant, waren Anlaß zur Ver-
leihung der Verdienstmedaille des
Landes Tirol am 15.8.1986 an Alois
Schranz. Die Feuerwehrkameraden
trafen sich am Samstag, dem
16.8.1986, fast vollzählig zur Gratula-
tion an ihren Hauptmann.

Bürgermeister Plangger Bruno
und der Gemeinderat benützten

diese Gelegenheit, die Verdienste
des Ausgezeichneten zu würdigen
und den Dank der Gemeinde Tösens
öffentlich zum Ausdruck zu bringen.
Besonders erfreut zeigte sich Alois
Schranz über die Glückwünsche aus
dem Munde des ältesten Feuerwehr-
kameraden Josef Kneringer, geb.
1907, welcher bereits seit 1924 der
Feuerwehr Tösens angehört.

Ihre Chance - Mitarbeiter im Außendienst

Einsatz- und kontaktfreudiger Verkäufer — auch
Nachwuchskraft — wird für den Bezirk Reutte
eingestellt. Baustoffbranche.

Ihr Vorteil - Angestelltenverhältnis - Diäten - PKW - Einschulung.

Zuschriften mit kurzem Lebenslauf richten Sie bitte
unter Chiffre-Nr. 1988 an Blickpunkt-Werbung,
6410 Telfs.

**EIN GUTER GRUND
SICH JETZT FÜR EINEN NEUEN**

FORD

zu entscheiden. Das Ford FINANZIERUNGSANGEBOT
MIT

5.9%

Superzins!

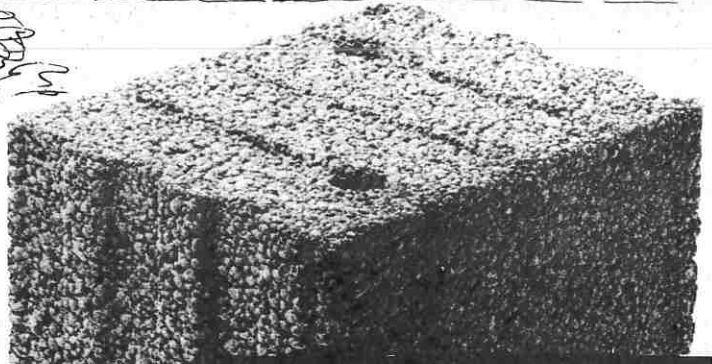
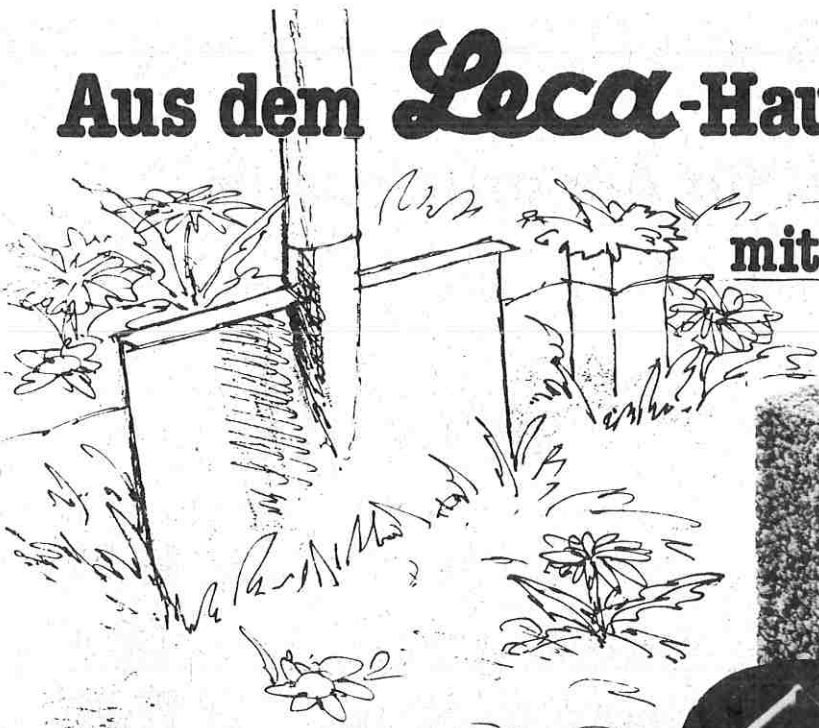
auf alle FORD MODELLE
JETZT KOMMEN
JETZT PROBEFAHREN
JETZT ENTSCHEIDEN



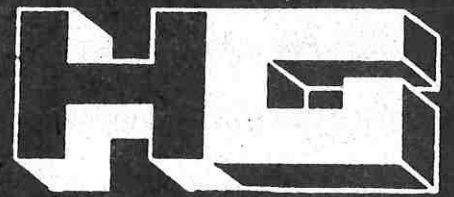
Auto Plaseller

FORD-HÄNDLER f.d. Bezirk Landeck · 6511 Zams · Buntweg 8 · Tel. 05442/2304, 2603

Aus dem **Leca**-Hausbau-Programm:
Lecaton-der Ziegel
mit dem Kachelofen-Effekt



GOIDINGER



...die natürlichste Art zu bauen

KRAXNER

35.000 Meter lagernd

Sigi's

TEXTILFUNDGRUBE

Kirchenstr. 13
Landeck/Perjen

PREISHAMMER des Monats



Sonderposten:

Decorstoffe
per m **S 40,-**

Nachtvorhänge
per m **S 40,-**

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag: 9 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr

Mittwoch und Samstag nachmittag geschlossen

ED. GRISSEMANN

Das Einkaufsziel für Anspruchsvolle

+ QUALITÄT + FRISCHE + QUALITÄT +

Schulangebot bis 13.9.86

Hefte A5 liniert, kariert	40 Blatt	4.90	Jolly Farbstifte	12 Stk.	49.90
Hefte A5 liniert, kariert	20 Blatt	2.-	Taschenrechner	1 Stk.	89.-
Hefte A4 liniert, kariert	40 Blatt	10.90	Ringmappe A4 2-Ring	1 Stk.	17.90
Federpennale doppelt gefüllt		99.80	Tixo	3 Rollen	11.90
Schüttelpennale	ab	9.90	Uhu Stic groß	29.90	22.90
Bleistifte Nr. 2	6 Stk.	13.90	Schultaschen	ab	199.-
Jolly Tintenpatronen	30 Stk.	19.80	Schreibtischlampe färbig		179.-

Kinderbekleidung zum Schulanfang finden Sie im II. Stock

Mittwoch, 3.9. — Montag, 8.9.

Zeilen Ruetz		8.90	Marillenkompott	1 kg	19.90
Schinken	100 g	9.90	Kronenöl	2 lt.	39.90
Zipfer Bier	1 Kiste	114.-	Maggi Delikateßsuppen	1 Btl.	4.90
Bistro Baguette	29.90	21.90	Schopf o.Kn., zum Braten und Grillen	per kg	74.90